

I. Ankommen

Um den Austausch zu fördern, kann man mit der Icebreaker-Frage etwas Bewegung reinbringen. Zum Beispiel: *Wenn Menschen dein Leben beobachten würden – welche Eigenschaft von Jesus würdest du dir wünschen, dass sie sehen?*

II. Anbetung

III. Austausch & Gebet

Kennst du das, wenn du in eine neue Gruppe kommst, niemanden kennst und es erst einmal etwas unangenehm werden kann. Immer öfter erleben wir solche Situationen, wenn wir unseren Glauben in der heutigen Gesellschaft ausleben. Der christliche Glaube, auf dem einst die westliche Welt erbaut wurde, ist wie ein altes Märchen. Die Bilder und Symbole prägen uns noch, aber wirklich ernst nimmt es niemand mehr. Die Reaktionen auf einen ernsten und gelebten Glauben sind voller Fragen und Skepsis. In einer recht ähnlichen Situation waren die Leser des 1. Petrusbriefes. Wie lebt in einer Welt, die nur mit großer Mühe versteht, ja es als rückschrittliche betrachtet, dass man sein Leben an Jesus ausrichtet? Welche Wahrheiten helfen uns dabei, unseren Auftrag und unseren Weg zu gehen? Im ersten Petrusbrief finden wir einige Antworten darauf. Lass es dir nicht entgehen.

Unsere Hauskirchen sind Gruppen für Jünger:

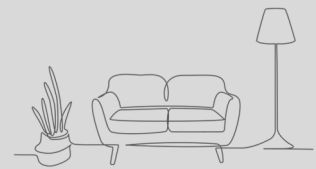
*Ein Jünger ist jemand, der sich entschieden hat,
Jesus ähnlicher zu werden, indem er einübt...*

- *Kontinuierlich in seiner Nähe zu bleiben*
- *Ihm gehorsam zu sein*
- *verbindlich in Beziehungen zu anderen Jüngern zu leben*
- *aktiv anderen zu helfen, Jünger zu werden*

1. Lest gemeinsam **1. Petrus 2, 11-17**

(Wenn ihr mögt, erlaubt euch nach dem Lesen einen Moment Stille.)

2. Für den Austausch könnt ihr euch an folgenden simplen, aber persönlichen Fragen orientieren:



- Was spricht dich in dem Text besonders an? An welcher Stelle bleibst du innerlich hängen?
- **Petrus' Rat in Vers 11 lautet: „Enthaltet euch“ d.h. Abstand, Flucht, Grenzen.**
Wann wird aus einem Bedürfnis eine Begierde? Wie unterscheiden sie sich?
Was wäre ein *Schutzschritt*, der deinem Herzen guttun würde?
(Gerade sexuelle Begierden lassen sich in gemischten Gruppen oft nicht offen teilen.
Bitte scheue dich nicht, Seelsorge oder persönliche Begleitung zu suchen, wenn du hier Heilung oder Unterstützung brauchst.).
- **Umgang mit Politik**
Was können wir als Nachfolger Jesu aus diesem Text über unsere Berufung im Staat lernen?
Wie kann das konkret aussehen?
- **Petrus fasst zusammen: „Ehrt jedermann, habt die Brüdern und Schwester lieb, fürchtet Gott, ehrt den König.“**
Welcher dieser Aufrufe spricht dich am meisten an – und warum?
- **Dein nächster Schritt?**
Was ist ein ganz praktischer Schritt, den du in dieser Woche gehen möchtest – im Kampf gegen Begierden oder im Tun des Guten?

Gebetsanliegen aus der Gemeinde:

Leitungskreis Klausur

Von Freitagabend bis Sonntag ist unser Leitungskreis auf Klausur.

Wir bitten euch als Gemeinde, uns im Gebet zu tragen:

um Gottes Weisheit und Führung in allen Entscheidungen,

um Schutz unserer Einheit

und um Mut, die Erkenntnisse, die Gott uns schenkt, auch umzusetzen.

IV. Aussendung

Z.B. mit diesem Segen in Anlehnung an Johannes 17, 26:

Und ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, damit die Liebe, mit der du mich liebst, in ihnen sei und ich in ihnen.